

VERZEICHNISS
DER
VORLESUNGEN

WELCHE
AN DER KÖNIGLICH BAYERISCHEN
JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU
WÜRZBURG

IM WINTER-SEMESTER 1866/67

GEHALTEN WERDEN.

WÜRZBURG.

DRUCK VON FRIEDRICH ERNST THEIN.

1866.

VORLESUNGEN.

I. Theologische Facultät.

Prof. Dr. **Reissmann** liest: 1) Exegese: a) Erklärung des Römerbriefes, täglich von 9—10 Uhr; b) der Genesis; 2) biblisch-orientalische Sprachen: a) hebräische Sprache, publice, b) arabische Sprache, privatissime.

Prof. Dr. **Denzinger**: 1) Dogmatik, wöchentlich 6mal von 10 bis 11 Uhr; 2) Repetitorium und Disputatorium über Dogmatik, wöchentlich 1mal, publice.

Prof. Dr. **Hergenröther**: 1) Kirchenrecht, wöchentlich 5mal; 2) Kirchengeschichte I. Thl., wöchentlich 4mal.

Prof. Dr. **Hettinger**: 1) Apologetik, täglich von 11—12 Uhr; 2) homiletisches Seminar, Mittwochs und Freitags von 2—3 Uhr; 3) über den Einfluss der Kirche auf die europäische Civilisation, wöchentlich 1mal; 4) die Gnadenlehre des Thomas von Aquin, wöchentlich 2mal.

Prof. Dr. **Stein**: 1) Moraltheologie, wöchentlich 5—6mal; 2) Pastoraltheologie, wöchentlich 4mal; 3) Practicum über verschiedene Materien der Moral- und Pastoraltheologie, wöchentlich 2—3mal; 4) theologische Literaturgeschichte.

II. Juristen-Facultät.

Prof. Hofrath Dr. **Albrecht** liest: gemeindeutschen und bayerischen Civilprocess, täglich von 9—10 und 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Edel**: gemeindeutsches und bayerisches Strafrecht, täglich von 11—12 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **Held**: 1) gemeindeutsches Staats-Verfassungs- und Verwaltungsrecht mit Einschluss des deutschen Bundesrechts, täglich von 10—11 Uhr; 2) bayer. Staatsrecht I. Theil (Verfassungsrecht), jeden Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. **Köppen**: Pandekten (mit Ausschluss des Obligationenrechts), täglich von 10—12 Uhr.

Prof. Dr. **Wirsing**: 1) Encyklopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft, wöchentlich 4mal von 9—10 Uhr; 2) Institutionen des römischen Rechts, täglich von 11—12 Uhr; 3) die fränkischen Landrechte, wöchentlich 3mal von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Risch**: 1) gemeindeutschen und bayerischen Strafprocess, wöchentlich 5mal von 10—11 Uhr; 2) französisches Civilrecht, wöchentlich 5mal von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Samhaber**: 1) Obligationenrecht, täglich von 4—5 Uhr; 2) römische Rechtsgeschichte, täglich von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Dahn**: 1) Geschichte und System der Rechtsphilosophie, wöchentlich 4mal von 2—3 Uhr; 2) deutsche Rechtsgeschichte und Lehenrecht, wöchentlich 5mal von 3—4 Uhr; 3) über den Geist des deutschen Rechts in seinen Sprichwörtern, wöchentlich 1mal von 4—5 Uhr, publice.

III. Staatswirthschaftliche Facultät.

Prof. Dr. **Edel** liest: Polizeiwissenschaft und Polizeirecht, täglich von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Wagner**: 1) Technologie, wöchentlich 3mal von 3 bis 4 Uhr; 2) pharmaceutische Chemie (I. Abtheilung) mit Einschluss der Stöchiometrie, wöchentlich 4mal, Dienstags und Donnerstags von 11—12 Uhr, Montags und Freitags von 8 bis 9 Uhr; 3) chemisch-technologische Untersuchungsmethoden, wöchentlich 2mal; 4) landwirthschaftliche Gewerbe, wöchentlich 1mal.

Prof. Dr. **Gerstner**: 1) theoretische und practische Nationalökonomie, wöchentlich 4mal von 5—6 Uhr; 2) Politik, wöchentlich 3—4mal von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Umpfenbach**: 1) Statistik und Encyclopädie der Staatswissenschaften, wöchentlich 5mal von 9—10 Uhr; 2) Finanzwissenschaft, wöchentlich 5mal von 10—11 Uhr.

Revierförster Dr. **Albert**: 1) Landwirthschaftslehre, wöchentlich 4mal; 2) Encyclopädie der Forstwissenschaft (I. Abtheilung), wöchent. 4mal; 3) forstliches Conservatorium, wöchentl. 2mal.

IV. Medicinische Facultät.

Prof. Dr. **Narr** liest: 1) Psychologie für Aerzte, wöchentl. 2mal (publice); 2) allgemeine Pathologie und Therapie, wöchentlich 4mal von 8—9 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **Rinecker**: 1) Arzneimittellehre und Receptirkunst, täglich von 10—11 Uhr; 2) Kinderklinik, täglich von 11—12 Uhr; 3) psychiatrische Klinik, wöchentlich 5mal von 5— 6 Uhr.

Prof. Dr. **F. A. Schmidt**: 1) gerichtliche Medicin und medicinische Polizei, wöchentlich 4mal von 2—3 Uhr; 2) einzelne auszuwählende Abschnitte der Staatsarzneikunde, wöchentl. 1mal (publice).

Prof. Hofrath Dr. **v. Scherer**: 1) allgemeine anorganische Experimentalchemie in Verbindung mit Analyse anorganischer Körper, wöchentlich 5mal; 2) practischen Cursus im Laboratorium, wöchentlich 4—30 Stunden (privatissime).

Prof. Hofrath Dr. **Kölliker**: 1) Anatomie des Menschen I. Theil oder Myologie, Splanchnologie und Angiologie, wöchentl. 8mal, Dienstags, Mittwochs, Freitags und Samstags von 11—1 Uhr; 2) mikroskopischen Cursus in der normalen Gewebelehre, Dienstag und Freitag von 6—8 Uhr Abends (privatissime); 3) leitet derselbe gemeinschaftlich mit dem Prosector die Secirübungen.

Prof. Geh. Rath Dr. **Scanzoni von Lichtenfels**: geburtshülfflich-gynäkologische Klinik, wöchentlich 5mal von 12—1 Uhr, verbunden mit Touchirübungen, wöchentlich 2mal von 8—9 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **v. Bamberger**: 1) medicinische Klinik, wöchentl. 6mal von 9—10 Uhr; 2) specielle Pathologie und Therapie, wöchentlich 5mal.

Prof. Hofrath Dr. **Linhart**: 1) chirurgische Klinik, wöchentlich 6mal von 10—11 Uhr; 2) chirurgisch-ophthalmologischen Operationscursus von 3—5 Uhr.

Prof. Dr. **v. Bezold**: 1) Experimentalphysiologie II. Theil, wöchentlich 5mal; 2) Electricität für Aerzte, wöchentlich 2mal (publice); 3) Uebungen im physiologischen Laboratorium (privatissime).

Prof. Dr. **v. Recklinghausen**: 1) allgemeine pathologische Anatomie und Physiologie (allgemeine Pathologie), Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 3—4 Uhr; 2) über die Geschwülste (publice), Mittwochs von 3—4 Uhr; 3) mikroskopi-

schen Cursus der pathologischen Histologie, Dienstags und Donnerstags von 11—1 Uhr; 4) demonstrativen Cursus der pathologischen Anatomie, Montag, Mittwoch und Ereitag von 11—1 Uhr.

Prof. Dr. **Adelmann**: Augenheilkunde, wöchentlich 4mal von 11 bis 12 Uhr.

Prof. Dr. **Textor**: 1) Operationsübungen mit dem Osteotome (privatissime); 2) Verbandlehre.

Prof. Dr. **v. Welz**: 1) ophthalmologische Klinik mit Ophthalmoskopie, wöchentlich 3mal; 2) Ophthalmologie, wöchentl. 3mal; 3) Augenoperationscursus (privatissime); 4) Accomodations- und Refractionskrankheiten des menschlichen Auges mit practischen Uebungen in der Brillenwahl; 5) Zahnheilkunde mit Einübung des chirurgischen und technischen Theils derselben, wöchentlich 4mal (privatissime).

Prof. Dr. **Geigel**: 1) Poliklinik, täglich von 11—12 Uhr (privatissime); 2) Percussion und Auscultation in wöchentlich 4stündigen Cursen.

Prof. Dr. Frhr. **v. Tröltsch**: Pathologie und Therapie der Ohrenkrankheiten, wöchentlich 3mal.

Privatdocent Dr. **Schubert**: Repetitorium über pharmaceutische Chemie, wöchentlich 4mal.

Privatdocent Dr. **Dehler**: theoretische Chirurgie, täglich von 4 bis 5 Uhr.

Privatdocent Dr. **J. B. Schmidt**, k. Professor titul.: geburtshülflichen Operationscursus (privatissime).

Privatdocent Dr. **v. Franque**: Theorie der Geburtskunde, wöchentlich 5mal von 4—5 Uhr.

Unter Respicienz des Hofrath Dr. **Kölliker**:

Prosector Dr. **Scheffer**: Knochen- und Bänderlehre, in den ersten Monaten des Semesters, wöchentlich 6mal.

V. Philosophische Facultät.

Prof. Hofrath Dr. **Osann** liest: 1) Physik in Verbindung mit dem I. Theile der allgemeinen Chemie mit Berücksichtigung des Lehrbuchs der Physik von Eisenlohr, wöchentlich 5mal von 10—11 Uhr; 2) Repetitorium über den II. Theil der Physik, Samstags von 8—9 Uhr (privatissime); 3) ertheilt derselbe practische Anleitung zur Anstellung chemischer und physikalischer Experimente in geeigneten Stunden (privatissime).

Prof. Dr. **Leiblein**: 1) Zoologie oder methodische Betrachtung des Thierreiches nach seinen Classen, Ordnungen, Familien und Gattungen in ihren bemerkenswerthesten Repräsentanten mit Berücksichtigung der charakteristischen Organisations-Eigenthümlichkeiten und Lebenserscheinungen derselben, wöchentlich 5mal von 2—3 Uhr; 2) Geschichte der verschiedenen zoologischen Systeme, in convenirenden Stunden (publice); 3) ist derselbe zu Vorträgen über allgemeine Botanik, als Organographie und Physiologie der Pflanzen nebst Theorie der Classification der Gewächse erbötig.

Prof. Dr. **Hoffmann**: 1) Logik und Metaphysik, wöchentl. 5mal von 9—10 Uhr; 2) Geschichte der alten Philosophie, wöchentl. 4mal von 5—6 Uhr.

Prof. Dr. **Ludwig**: 1) allgemeine Geschichte von der ersten französischen Revolution bis zur neuesten Zeit, wöchentlich 4mal von 11—12 Uhr; 2) Geschichte Deutschlands in zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Mayr**: 1) mathematische Analysis nebst ihrer Anwendung auf Wahrscheinlichkeits-Rechnung und politische Arithmetik, wöchentlich 4mal; 3) Logik und Metaphysik, wöchentl. 5mal.

Prof. Dr. **Contzen**: 1) allgemeine Literaturgeschichte, wöchentlich 4mal von 4—5 Uhr; 2) Geschichte der deutschen National-literatur, wöchentlich 3mal; 3) theoretische und practische Diplomantik, wöchentlich 2mal.

Prof. Dr. Reuter: 1) römische Alterthümer, wöchentl. 4mal von 3—4 Uhr; 2) Geschichte der Philologie, wöchentl. 3mal von 10—11 Uhr; 3) im philologischen Seminar: Horat. Epist. ad Pisones, mit lateinischen Uebungen wöchentl. 2mal von 9 bis 10 Uhr.

Prof. Dr. Müller: 1) Erklärung ausgewählter Stücke der alt-deutschen Poesie, wöchentl. 4mal; 2) etymologische Uebungen auf dem Gebiete der indogermanischen Sprachen, wöchentlich 2mal (publice).

Prof. Hofrath Dr. Ulrichs: 1) Aesthetik, wöchentlich 4mal von 8—9 Uhr; 2) griechische Literaturgeschichte, wöchentl. 5mal von 9—10 Uhr; 3) im philologischen Seminar: Aeschylus Eumenides nebst Uebungen, wöchentlich 2mal von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. Schenk: 1) Histologie und Physiologie der Pflanzen; 2) Pharmakognosie; 3) histologischen Cursus.

Prof. Dr. Wegele: 1) neuere Geschichte seit dem Wiener Congress, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr; 2) Geschichte von Ostfranken, wöchentl. 2mal von 5—6 Uhr (publice); 3) im historischen Seminar: Uebungen im Gebiete der bayerischen Geschichte.

Prof. Dr. Sandberger: 1) Mineralogie, wöchentl. 5mal von 9 bis 10 Uhr; 2) mineralogische Uebungen, wöchentl. 1mal 2stündig (privatissime); 3) über Lagerstätten nutzbarer Mineralien, wöchentlich 1mal (publice).

Prof. Dr. Selling: 1) Einleitung in die höhere Mathematik, wöchentlich 4mal; 2) analytische Geometrie des Raumes und descriptive Geometrie, wöchentlich 4—6mal; 3) populäre Astronomie und Meteorologie, wöchentlich 4mal.

Prof. Dr. Grasberger: 1) Encyklopädie der Philologie, wöchentl. 4mal; 2) Sanskrit, Erklärung des Natus, wöchentlich 4mal; 3) im philologischen Seminar: Taciti dialog. de orator. nebst Uebungen, wöchentlich 2mal.

Privatdocent Dr. Semper: über Parasiten, wöchentlich 2mal.

Neuere Sprachen, Künste.

Lector **Eggensberger** liest: 1) The Tempest bei Shakespeare;
2) ertheilt Privatcourse in der englischen Sprache für Anfänger
und Geübtere.

In der Tonkunst, sowohl in der Instrumental- als Gesangsmusik
wird in dem musikalischen Institute unentgeltlicher Unterricht
ertheilt.

Choral lehrt: Domvicar **Hohn**.

Reitkunst: Freiherr **von und zu der Tann**.

Fecht- und Turnkunst: **Gustav Agatha**.

Universitäts-Attribute.

Zutritt zu denselben in den festgesetzten Stunden.

Die Universitäts-Bibliothek steht offen am Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag und Samstag von 9—12 Uhr und Montag,
Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittags von 2—4 Uhr.

Die Kunstsammlungen der Universität: ästhetisches Attribut,
antiquarisches Museum und v. Wagner'sches Institut Donners-
tag von 9—1 Uhr; das Kupferstichcabinet Montag und Mitt-
woch von 9—12 Uhr.

Das technologische Cabinet am Mittwoch von 10—12 Uhr.

Das physicalische Cabinet am Mittwoch und Samstag von 3—4
Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmaceutische Sammlung
am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmokognostische Sammlung Samstag von 10—12 Uhr.

Das zoologische Cabinet am Samstag von 9—11 Uhr.

Das mineralogische Cabinet am Mittwoch und Samstag von
2—4 Uhr.

Der botanische Garten ist täglich von 8 Uhr Morgens bis
4 Uhr geöffnet; ebenso sind die im Hörsaale befindlichen
Sammlungen täglich zugänglich; die Benützung des Herbarium
ist im Einvernehmen mit dem Conservator, der Zutritt in die
Glashäuser auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche im
Geschäftszimmer des Gärtners zu haben sind.

Die anthropotomische Sammlung am Montag von 9—12 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von
1—3 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.



